

Beilage zu Nr. 39 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1906

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **51 (1906)**

Heft 39

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Konferenzchronik.

Pädagog. Vereinigung des Lehrervereins Zürich. Schreibkurs: I. Abt.: Dienstag, Grossm., Zimmer 33. II. Abt.: Donnerstag, Grossm., Zimmer 33. III. Abt.: Freitag, Feldstr., Zimmer 4, je abends punkt 5¹/₄—7¹/₄ Uhr.

III. Abteilung: Lektion mit Schülern, Samstag, den 29. Sept., 2 Uhr, Schulhaus Feldstrasse, Zimmer 24. Im Anschluss an die Lektion Besprechung einer neuen Wandtafel. Referent der Ersteller, Hr. J. Schellenberg, Lehrer. Diskussion. Zahlreichen Besuch seitens der gesamten Lehrerschaft erwartet
Der Vorstand.

Lehrerturnverein Zürich. Lehrer: Vorletzte Übung für den Turnlehrtag in Baden. Alle Teilnehmer wollen sich behufs gemeinsamer Anmeldung einfinden Montag abend 6 Uhr bei der Kantonsschule. Lehrerinnen: Nächsten Dienstag letzte Übung vor den Ferien.

Vereinigung der Gewerbeschullehrer Zürichs. Samstag, 29. Sept., ab. 8 Uhr, im Hotel Pelikan. „Das Freihandzeichnen in den Volks- und Gewerbeschulen.“ Vortrag mit Vorweisungen von Hrn. Segenreich. Gäste willkommen.

Schulkapitel Meilen. Samstag, 29. Sept., 9 Uhr, im Seminar Küsnacht. Tr.: 1. „Sänger“ Nr. 1. 2. Protokoll. 3. Begutachtung der Geschichtslehrmittel von Oechsl und Ernst für die Sekundarschule. Ref.: HH. Stelzer, Meilen, und Hauser, Küsnacht. 4. Über Bau und Absteckung des Simplontunnels. Vortrag mit Projektionen von Hrn. Prof. Dr. Rosenmund, Zürich. 5. Verschiedenes.

Lehrerturnverein Winterthur und Umgebung. Montag, den 1. Okt., ab. 5³/₄ Uhr, Übung in der alten Turnhalle. Vollzähliges Erscheinen der Teilnehmer am Turnlehrtag in Baden absolut notwendig.

Lehrerturnverein St. Gallen und Umgebung. Turnstunde Donnerstag, 4. Okt., ab. 5¹/₂ Uhr, im Bürgliturnhaus.

Lehrerturnverein Werdenberg. Übung Samstag, 29. Sept., 4¹/₂ Uhr, in Buchs. Anschliessend Bestimmung der Herbst-Turnfahrt.

Lehrerturnverein Bern und Umgebung. Die Herbstturnfahrt ins Emmental über Ebersold-Ringgis nach Würzbrunnen-Röthenbach-Eggiwil ist nun auf Dienstag, den 2. Okt. festgesetzt worden. Sammlang 7⁴⁵ Bahnhof; Abfahrt 8 Uhr. Bei ungünstiger Witterung Verschiebung auf den nächsten schönen Tag.

Verein schweiz. Gymnasiallehrer. 46. Jahresversammlung 7. u. 8. Okt. in Aarau. Sonntag, 7. Okt., ab. 7¹/₂ Uhr, in der Aula der Kantonsschule. Tr.: 1. Eröffnungswort und Jahresgeschäfte. 2. Vortrag von Hrn. Dr. Käslin: Neue Strömungen in der zeitgenössischen Literatur der deutschen Sprache. 3. Vorweisung eines Wappenziegels der XI. Legion in Vindonissa durch Hrn. Dr. Fröhlich. Montag, 8. Okt., 8 Uhr, in der Aula. Tr.: 1. Vortrag von Hrn. Prof. Dr. Jaberg: Sprachgeographie. 2. Gang durch das Kantonsschulgebäude. 3. Vortrag von Hrn. Dr. Mühlberg: Erfahrungen und Ansichten betr. Schulreisen. 4. Besichtigung der Sammlungen im Gewerbe-museum.

Kleine Mitteilungen.

Rekrutenprüfungen.

1. bis 6. Oktober.

I. Vouvry 1. Genf 3.—6. III. Zweilütschinen 1., Inter-laken 2.—4., Frutigen 5., Reichenbach 6. IV. Wangen a. A. 1., Herzogenbuchsee 2. bis 4., Sarnen 5. u. 6. V. Olten 1., Dornach 2. u. 3. VI. Affoltern a. A. 3. u. 4., Bülach 5. u. 6. VII. Herisau 1.—3., Trogen 4. u. 5., Heiden 6. VIII. Schuls 1., Zernez 2.

— **Schulbauten.** Schönen-werd, Bau eines neuen Primarschulhauses mit 12 Klassenzimmern und Turnhalle. Voranschlag 300,000 Fr. (Beschluss vom 9. Sept.)

— **Schulhausweihe.** Luzern, 23. Sept. mit Jugendfest. — Thundorf 24. Sept.

— Bis 1901 hatten die Lehrer der Bezirke Trachsel-wald, Wangen, Burgdorf und Aarwangen jedes zweite Jahr eine Versammlung in *Ursen-bach*. Jetzt soll diese Tagung wieder aufleben. Die Anregung kommt in gut kollegialer Weise zuerst in einem politischen Blatt. Dem Publikum darf ja die Freude an der „Konferenz“ nicht entgehen, lieber spricht man dreimal davon...

— Mit 22,530 gegen 15,676 Stimmen hat der Kanton Waadt (23. Sept.) das Gesetz mit dem Verbot des Absinth-verkaufes angenommen.

— Lehrer von Zürich und Thurgau versuchen in den Herbstferien einen *Land-aufenthalt* für Stadtkinder: 12 Knaben und Mädchen werden bei Familien im Thur-gau untergebracht, um dort landschaftliches Leben kennen zu lernen. Eine gute Idee!

— **Ferienkurse im Herbst:** Berlin (1.—13. Okt.), Aus-kunft bei Hrn. H. Rebhuhn, Berlin NO, 55, Hufelandstr. 23. Breslau (1.—13. Okt.), Aus-kunft bei Hrn. Rektor J. Schink, Breslau V, Garten-strasse 57.

— 20,000 M. hat der ver-storbene Justizrat Wilhelm in München der *bayrischen* Lehrerwaisenkasse testiert.

— In *England* erhalten über 20,000 Kinder im An-schluss an die Schule Unter-richt in der Gärtnerei.

Münchenbuchsee, Knabentaubstummenanstalt.

Infolge Demission des bisherigen Inhabers ist mit Amtsantritt auf Mitte Oktober nächsthin die **Stelle eines Lehrers** neu zu besetzen. Dieselbe wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Anfangsbesoldung 1000 Fr. mit jährlicher Erhöhung von 100 Fr. bis auf 1500 Fr. nebst freier Station. (H 6958 Y) 889

Nähere Auskunft erteilt Herr Lauener, Vorsteher der Anstalt. Frist zur Anmeldung hiefür bis 3. Oktober nächsthin bei der

Staatskanzlei.

Bern, den 19. September 1906.

Anstalt für schwachsinnige Kinder in Burgdorf.

Die infolge **Demission** erledigte Stelle eines **Vor-stehers** der neugegründeten Anstalt wird hiermit zur Besetzung ausgeschrieben. Besoldung 2000—2600 Fr. per Jahr, nebst freier Station für den Vorsteher und seine Familie. Die Anstalt wird voraussichtlich Ende März 1907 eröffnet. Amtsantritt schon früher nach gegenseitiger Ver-einbarung (wenn möglich auf 1. Januar 1907). Bewerber müssen verheiratet sein. Der Vorsteher hat neben der Leitung der Anstalt auch noch Unterricht zu erteilen, seine Frau dem Hauswesen vorzustehen.

Anmeldungen sind unter Beilegung des Patent-es, allfälliger Zeugnisse usw. **bis zum 13. Oktober künftigt** dem **Vize-Präsidenten**, Herrn **alt Pfarrer Ziegler in Burgdorf**, einzusenden, der auch weitere Auskunft er-teilt. (Bf 174 Y) 886

Gesucht

Stellvertreter (eventuell auch Lehrerin) für eine Ober-schule während des kommenden Winterhalbjahres. An-meldung bis 4. Oktober nächstkünftig bei der Schulpflege Unter-Bötzberg (Bezirk Brugg). 888

Sekundarlehrer

in ein erstklassiges Knabeninstitut **gesucht** für Deutsch, Geschichte, Geographie, Rechnen, Buchhaltung, Zeichnen, Schreiben und Turnen. Fächeraustausch möglich. Gute Stelle. Anmeldungen mit Curriculum, Photographie und Zeugnissen unter **Chiffre F 4019 G** bei **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** 890

Offene Lehrstelle.

An der Bezirksschule in **Wohlen** wird hiemit die neuerrichtete Stelle eines 4. Hauptlehrers für Deutsch, Französisch und Englisch (Italienisch erwünscht), unter dem Vorbehalt von Fächeraustausch zur Besetzung ausgeschrieben. Die jährliche Anfangsbesoldung beträgt bei höchstens 28 wöchentlichen Unterrichtsstunden 2600 Franken. Allfällige Überstunden werden extra vergütet.

Hiezu kommen drei staatliche Alterszulagen von Fr. 100.— nach fünf, Fr. 200.— nach zehn und 300 Fr. nach 15 Dienstjahren.

Anmeldungen in Begleit von Ausweisen über Studien-gang, allfällige bisherige Lehrtätigkeit und Wahlfähigkeit sind bis zum 10. Oktober nächsthin der Schulpflege Wohlen einzureichen. Amtsantritt 1. November 1906.

Aarau, den 19. September 1906. 882

Die Erziehungsdirektion.

Den Herren Dirigenten

der **Töchter- und Gemischten Chöre** teile mit, dass die **neue komische Nummer: „Fidele Studen-ten“**, komische Szene für fünf oder mehr Damen mit Gesang und Klavierbegleitung, im Laufe des letzten Winters in der Schweiz von **40 Vereinen** mit bestem Erfolg aufgeführt wurde. Zur Einsicht oder fest bestellbar bei

Hs. Willi, Lehrer in **Cham** (Kt. Zug). 890

446

Reiner Hafer-Cacao Idealstes
MARKE WEISSES PFERD Frühstück!

Nur echt: in roten Kartons (27 Würfel = 54 Tassen) à Fr. 1.80
in roten Paketen Pulverform do. à Fr. 1.20

Alleinige Fabrikanten: **Chs. Müller & Co., Chur.**

Couplets

und Einakter sind in grosser Auswahl in der Musikalienhandlung **E. Hegnauer**, Torgasse 18, Zürich I, zu haben. Den Herren Lehrern hoher Rabatt. 883
Verlangen Sie gratis und franko Kataloge.

Nehmen Sie mit auf Touren und Reisen

Hausmanns Toilette-Präparate

in Tubenpackung:
Haemostat Dr. Kimmig gegen Nasenbluten
Salodont Zahncrème
Touristen-Seife
Lanolin-Gold-Cream
und andere vorzügliche Hautcreams.
Kein Auslaufen. Kein Hart-oder Ranzigwerden.
Grosse Auswahl.

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G.
ST. GALLEN.
Basel, Freiestr. 15.
Genf, Corrairie 16. 184
Zürich,
Bahnhofstr. 70, z. Werdmühle, Entresol.

Theatermalerei

kompl. Vereinsbühnen, Transparente und Vereinsfahnen 857
Rob. Bachmann,
Oberer Mühlesteig 10, Zürich.

Neue und gebrauchte

Pianos

Harmoniums und Flügel für Lehrer zu den vorteilhaftesten Bedingungen sind in grosser Auswahl stets vorrätig bei
P. Jecklin,
Oberer Hirschengraben 10,
(O F 864) Zürich I. 882

„LUCERNA“



SCHWEIZER MILCH-CHOCOLADE
ESST DIE GANZE WELT

Offene Lehrerstelle.

An der Bezirksschule in **Unterkulm** wird hiemit die Stelle eines Hauptlehrers für Mathematik, Naturwissenschaften und Zeichnen zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Die jährliche Besoldung beträgt bei höchstens 28 wöchentlichen Unterrichtsstunden 2700 Fr. Überstunden werden extra bezahlt.

Hiezu kommen drei staatliche Alterszulagen von 100 Fr. nach fünf, 200 Fr. nach zehn und 300 Fr. nach fünfzehn Dienstjahren.

Anmeldungen in Begleit von Ausweisen über Studiengang, allfällige bisherige Lehrtätigkeit und Wahlfähigkeit sind bis zum 15. Oktober nächsthin der Bezirksschulpflege Unterkulm einzureichen. 881
Aarau, den 19. September 1906.

Die Erziehungsdirektion.

Nygieinisch hochwichtig
Von Autoritäten empfohlen
Rollenkupplung für Schulbänke
An alten & neuen Bänken der haupt. Systeme anwendbar - Gründlichste & schnellste Zimmerreinigung mit reihenweis verschiebaren Schulbänken - Vertreter gesucht
Patent
Prospect franco
H. E. Munziker, Aarau

Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, reichhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten **Luftgetrocknetes Ochsenfleisch und Schinken.**

Ochsenfleisch und Schinken.

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei
Th. Domenig, Chur.
Eigene Fleischtrocknerei in Parpan 1500 Meter ü. Meer. 887

Signaluhr

für Schulen, Anstalten usw. usw.

mit autom. elektr. Läutvorrichtung von 5 zu 5 Minuten einstellbar, für eine unbeschränkte Anzahl Glocken. Kann auch mit elektr. Uhren verbunden werden. Prospekte zu Diensten. Ia Referenzen. 122

J. G. Baer,

Turmuhrenfabrik Sumiswald (Bern).

KRAFTNÄHRMITTEL

für die JUGEND

für KRANKE und GESUNDE

Dr. Wander's OVOMALTINE

bestes Frühstücksgetränk

In allen Apotheken und Droguerien.

BLUTARME ERSCHÖPFTE

NERVÖSE MAGENLEIDENDE

Wir ersuchen unsere verehrl. Abonnenten, bei Bestellungen usw. die in diesem Blatte inserierenden Firmen zu berücksichtigen und sich hiebei auf die „Schweizerische Lehrerzeitung“ zu beziehen.

Saiten - Instrumente

Reparaturen besorgt zuverlässig und billig die **Schweiz. Geigenbaugesellschaft Liestal.** 548

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe Erfolg garantirt. Verlangen Sie Gratisprospekt. **H. Frisch**, Bücherexperte, Zürich. Z. 68. (O F 7499) 85

Hr. Dr. med. Cathomas, St. Gallen schreibt in „Die Hygiene des Magens“:

„Als billigen und guten Ersatz der Kuhbutter z. **kochen, braten und backen** ist

Wizemanns PALMBUTTER

ein reines Pflanzenfett, zu empfehlen.“

50 Prozent Ersparnis! Büchsen zu br. 2 1/2 Kilo Fr. 4. 40 zu ca 5 Kilo 8 Fr., frei gegen Nachnahme. Grössere Mengen billiger, liefert 809

R. Mulisch, St. Gallen 25. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

Einmaleinsreihen.

Produkte gemischt. Zahlen 6 cm. Wandtabelle (m²) auf Stab Fr. 8.-, Handblättchen (dm²) 100 Stück Fr. 8.-, Aufgabenschema für alle Stufen empfohlen **Rud. LEUTHOLD**, Lehrer, 550 Wädenswil.

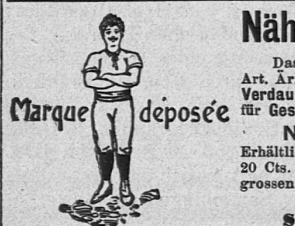
Blätter-Verlag Zürich

von E. Egli, Asylstrasse 68, Zürich V.

Herstellung und Vertrieb von „Hilfsblättern für den Unterricht“, die des Lehrers Arbeit erleichtern und die Schüler zur Selbsttätigkeit anspornen. 804

Varierte Aufgabenblätter (zur Verhinderung des „Abguckens“) a) fürs Kopfrechnen pro Blatt 1/2 Rp. b) fürs schriftl. Rechnen pro Blatt à 1 Rp. Probensendung (80 Blätter) à 60 Rp.

Geograph. Skizzenblätter (Schweiz, angrenzende Gebiete, europäische Staaten, Erdteile) per Blatt 1 1/2 Rp. Probensendung (32 Blätter mit Couvert) à 50 Rp. Prospekte gratis und franko.



Marque déposée

Nähr cacao (Marke Turner)

Das feinste und vorteilhafteste in seiner Art. Arztl. empfohlen für Blutarme, Magen- und Verdauungsleidende und Kinder. Gleichzeitig für Gesunde, jung und alt ein 126
Nahrungsmittel I. Ranges.
Erhältlich in braunen Paketen à 1.20, 60 und 20 Cts. Letzteres reicht für 2 1/2 Liter. Die grossen Pakete sind noch profitabler.
Alleinfabrikant:
S. Hungerbühler, Zürich.

Die **Orell Füssliche Steilschrift Fibel** hat keinen Anklang gefunden, wahrscheinlich, weil sie nicht genügend bekannt war. Da Auflagerest wird, solange Vorrat, gratis an die Abonnenten der Lehrerzeitung versandt, welche ihre Adresse hiefür aufgeben und 10 Centime in Postmarken beilegen.

Singers Aleuronat-Biscuits (Kraft-Eiweiss-Biscuits). Nahrhafter wie Fleisch.
4 Mal so nahrhaft wie gewöhnliche Biscuits.
Wissenschaftlich begutachtet und empfohlen. 884

Singers Feinste Basler Leckerli in eleganten Packungen für Geschenkzwecke offen aufs Gewicht, als Tafeldessert.

Singers Roulettes à la vanille et au chocolat (Feinste Hohlhüppchen) in hübschen Blechbüchsen à 50 Stück.
Hochfeine Qualität. 885

Singers Eier- u. Milch-Eiernudeln, genau hergestellt, wie von der Hausfrau.
Nur 1 Minute Kochzeit. 886

Wo unsere Spezialitäten nicht zu finden, wende man sich direkt an die 886
Schweiz. Bretzel- & Zwiebackfabrik Ch. Singer, Basel.

Veltliner-Trauben.

I. Auslese - feinste Qualität 5 kg. Fr. 2.95 franko Domizil Garantie für tadellose Ankunft
Wilh. Zanolari, Brusio (Gris.) 88

Harmonium.

Wir offerieren folgendes Gelegenheits-Instrument: 823

Estey-Harmonium

für Schul- und Kirchendienst geeignet,
3 1/2 Spiel, 5 Oktaven, 13 Register, zwei Kniehebel, stat 1100 Fr. zu 600 Fr. netto.
Hug & Cie.
(vormals Gebrüder Hug & Cie.)
Basel. 824